

Die Lerche flog

(En lærke letted)

Melodi: Mathias Christensen 1945

Original tekst: Mads Nielsen 1945

Oversætter: Monika Röthle, 2019

Til venstre ses teksten på tysk. Til højre ses teksten på lydskrift.

Tekst trykt og oversat med tilladelse af forfatterens arvinger. Oversættelse gengivet efter aftale med Missing Voices.dk



Die Lerche flog hoch und tausend folgten,
bald war der Himmel voller Gesang.
Von tausend Türmen strömten nun Töne,
die das Land füllten mit Glockenklang,
und Städte blühten in rot und weiß,
und es war Frühling und Dänemark frei.
Ja Dänemark frei!

Dii Lerchøh flog hoch ond tausend folgten,
bald var der Himmel foller Gesang.
Fon tausend Tyrmen schtrømten nun Tøne,
dii das Land fyllten mit Glåkkenklang,
ond Schtædte blyhten in rot ond vajs,
ond æs var Fryhling ond Dænøhmark fraj.
Ja Dænøhmark fraj!



Es war ein Morgen wie tausend andre
und wie kein Morgen in tausend Jahr'n.
Zu Freudenstunden und freiem Leben
erwachte Dänemark mit klarem Blick.
Das Land erstrahlte vom Belt zum Klit,
denn es war Frühling und Dänemark frei.
Ja, Dänemark frei!

Æs var ajn Morgen vii tausend andre
ond vii kajn Morgen in tausend jarn.
Tsu Frøjdenschtonden ond frajem Lebøhn
ervachtøh Dænøhmark mit klarem Blik.
Das Land erschtrahltoh fom Bælt tsum Klit,
Dæn æs var Fryhling ond Dænøhmark fraj.
Ja Dænøhmark fraj!



Wir still gedenken der tapf'ren Toten,
ihr Name lebt noch in Dänemark.
Und unser Dank gilt den Gefall'nen
und jedem, der tiefe Trauer trägt.
Gott tröste sie nach all Kampf und Leid.
Endlich ein Frühling und Dänemark frei.
Ja, Dänemark frei!

Vir schtill gedænken der tapfren Toten,
ihr Namøh lebt noch in Dænøhmark.
Ond onser Dank gilt den Gefallnen
ond jedøhm, der tiife Trauer trægt.
Gått trøste sii nach all Kampf ond lajd.
Ændlich ajn Fryhling ond Dænøhmark fraj.
Ja Dænøhmark fraj!



Und dir, der stürzet das Reich der Stolzen,
befreit Gefang'ne von Zwang und Band,
dir wollen alle von Herzen danken.
Das Schicksal liegt in deiner starken Hand.
Nun ist es Frühling und Dänemark frei.
Segne das Land, Herr, und steh' uns bei.
Und steh uns bei.

Ond dir, der schtyrtset das Reich der Schtoltsen,
befrajt Gefangne fon Tsvang ond Band,
dir vollen alle fon Hertsen danken.
Das schiksaal liigt in dajner schtarken Hand.
Nun ist æs Fryhling ond Dænøhmark fraj.
Segnøh das Land, Herr, ond schteh ons baj.
Ond schteh ons baj.

